

Zu schnell gefahren – Strafen bei Geschwindigkeitsüberschreitung

Wer sich am Steuer nicht an die Temporegeln hält, muss mit erheblichen Strafen rechnen. Wird die Höchstgeschwindigkeit überschritten und das Auto geblitzt, drohen Bußgelder, Punkte und sogar Fahrverbote.



Zu schnell gefahren: Fast 3 Millionen Mal wurde das 2019 geahndet · © imago images/xcitepress

- Der Bußgeldkatalog zeigt, welche Strafen verhängt werden können
- Wenn geblitzt wird, muss die Messung überprüfbar sein
- Die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten sind in § 3 der StVO festgelegt

Ganze 4,4 Millionen Ordnungswidrigkeiten hat das Kraftfahrt-Bundesamt 2019 erfasst. Geschwindigkeitsverstöße sind darunter mit weitem Abstand die häufigsten: Fast 2,3 Millionen Mal waren Männer am Steuer zu schnell, knapp 700.000 Mal hielten Frauen sich nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit.

Strafen für Geschwindigkeitsverstöße

Für Ordnungswidrigkeiten wie zu schnelles Fahren gibt's den bundeseinheitlichen Bußgeldkatalog. Er listet unter anderem auf, welche Bußgelder, Punkte oder Fahrverbote als Sanktionen bei Tempoverstößen inner- u. außerorts verhängt werden können:

Bußgelder bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, innerorts

Geschwindigkeitsüberschreitung mit Pkw/Kraftrad	Regelsatz (in Euro)	Punkte	Fahrverbot in Monaten
bis 10 km/h	15	–	–
11 bis 15 km/h	25	–	–
16 bis 20 km/h	35	–	–
21 bis 25 km/h	80	1	–
26 bis 30 km/h	100	1	1*
31 bis 40 km/h	160	2	1
41 bis 50 km/h	200	2	1
51 bis 60 km/h	280	2	2

*) Wenn innerhalb eines Jahres ab Rechtskraft der ersten Entscheidung ein zweites Mal eine Geschwindigkeitsüberschreitung um mehr als 25 km/h festgestellt wird.